



Geschäftsbericht 2024



351,8

Prämieinnahmen
in Mio. CHF



295,6

Leistungen
in Mio. CHF



467,1

Bilanzsumme
in Mio. CHF



-13,0

Unternehmensergebnis
in Mio. CHF



79,0

Eigenkapital
in Mio. CHF



278,6

Rückstellungen
in Mio. CHF



64 (61,0)

Mitarbeitende (Vollzeitstellen)



90'015

Versicherte OKP



3'012

Nettoleistungen pro
versicherte Person (OKP) in CHF



4,9

Verwaltungskostensatz
(KVG und VVG) in %



Verlässlich nah

Unter dem Motto «Ihr verlässlicher Partner in allen Lebenslagen» steht Aquilana an der Seite ihrer Kundinnen und Kunden – gerade dann, wenn es auf einen Neuanfang ankommt.

Unsere aktuelle Imagekampagne «Mein erster Tag» fängt die Kraft und das besondere Gefühl des Neubeginns ein – die Rückkehr in den Alltag nach einer Therapie, einer Operation oder einer Zeit der Genesung. Aquilana versteht die Bedeutung dieser Momente und bietet flexible Lösungen, die sich an die wechselnden Bedürfnisse im Lauf eines Lebens anpassen.

Facts & Figures 2024	2
Editorial	4
Jahresbericht 2024 (inklusive Lagebericht)	6
Kommunikation 2024	14
Corporate Governance	16
Finanzbericht 2024	20
Bilanz per 31. Dezember	20
Erfolgsrechnung	21
Geldflussrechnung	22
Eigenkapitalnachweis	22
Anhang zur Jahresrechnung	23
Bericht der Revisionsstelle	40
Leistungen nach Kostengruppen	43
OKP-Versicherte	44
VVG-Versicherte	45
Hotel Collinetta, Ascona	46

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Entwicklung in den Jahren 2023 und 2024 hat bei Aquilana deutliche Spuren hinterlassen und positive wie auch negative Rekordwerte in unserer langjährigen Erfolgsgeschichte entstehen lassen. So sind wir von rund 45'000 OKP-Versicherten per Ende 2022 auf über 90'000 OKP-Versicherte per Ende 2024 gewachsen.

Dieses ausserordentlich starke Kundenwachstum hat Auswirkungen auf unsere bisher flache Organisations- und Führungsstruktur, aber auch auf die finanziellen Kennzahlen. Nicht nur wegen der erreichten Grösse des Unternehmens, sondern auch infolge der zunehmenden Komplexität und der aufsichtsrechtlichen Vorgaben haben wir die Organisationsstruktur per 1. Januar 2025 angepasst.

Die OKP-Gesundheitskosten sind 2024 schweizweit entgegen den Erwartungen erneut überproportional gestiegen, und die Massnahmen für eine spürbare Kostendämpfung haben noch nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Hier ist vor allem die Politik gefordert. Mittelfristig sollte aufgrund der erfolgreichen EFAS-Abstimmung, die der Souverän am 24. November 2024 mit 53,3 Prozent angenommen hat, die neue, gleichwertige Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen ab 2028 die bisher falschen Anreize korrigieren und hoffentlich entlastend und somit stabilisierend auf die künftigen Gesundheitskosten wirken.

Die negativen Ergebnisse der letzten beiden Jahre bei Aquilana sind auf das unerwartet hohe Kundenwachstum, auf die damit verbundenen enormen Abgaben in den Risikoausgleich sowie auf den zusätzlichen Rückstellungsbedarf zurückzuführen. Dies alles resultierte unter anderem darin, dass wir die OKP-Prämien per 1. Januar 2025 im Branchenvergleich überdurchschnittlich erhöhen mussten. In der Folge ist der Versichertenbestand per 1. Januar 2025 um rund 27 Prozent gesunken, was wir in diesem Ausmass so erwartet hatten. Neu dürfen wir rund 66'000 OKP-Versicherte zu unseren Kundinnen und Kunden zählen. Wir danken ihnen an dieser Stelle herzlich für ihr Vertrauen und setzen alles daran, ihnen unseren bewährten, individuellen Service anzubieten, damit die insgesamt hohe Kundenzufriedenheit erhalten bleibt.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung werden die finanzielle Situation und insbesondere die Liquidität genau im Auge behalten und die Zukunft von Aquilana mit den richtigen Massnahmen sichern. Dank der grossen Erfahrung in den leitenden Gremien werden wir die notwendigen Entscheide zeit- und sachgerecht treffen, dessen sind wir uns sicher und darauf können unsere Versicherten heute und morgen zählen.

Das Aquilana-Team war auch im vergangenen Geschäftsjahr sehr stark gefordert. Aufgrund des Kundenwachstums wurden zusätzliche Stellen geschaffen. Nebst dem Tagesgeschäft galt es dabei sicherzustellen, dass die neuen Mitarbeitenden gut in ihre Tätigkeit eingeführt werden.

An Herausforderungen fehlt es nach wie vor nicht. Bei Aquilana sehen wir uns gut gerüstet, um die bevorstehenden Aufgaben bewältigen zu können. Unser primäres Ziel bleibt, Sie, geschätzte Kundinnen und Kunden, auch in Zukunft optimal zu betreuen.

Ein besonderer Dank gilt allen unseren Mitarbeitenden für ihren ausserordentlichen Einsatz sowie die flexible Leistungsbereitschaft in dieser doch sehr anspruchsvollen und hektischen Zeit. Unseren Geschäftspartnern, den Leistungserbringern sowie den Behörden danken wir für die konstruktive und kooperative Zusammenarbeit.



Dieter Boesch
Verwaltungsratspräsident



Werner Stoller
Geschäftsführer



07

01

2024

Mein erster Tag mit meiner Laura.

Jahresbericht

Jahresbericht 2024 (inklusive Lagebericht)

1. Politisches Umfeld

2024 mussten sich die Schweizer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger gleich mit drei Stimmvorlagen im Bereich Gesundheitswesen auseinandersetzen: Im Juni kamen die Prämien-Entlastungs-Initiative der SP sowie die Kostenbremse-Initiative der Mitte-Partei zur Abstimmung. Beide wurden von der Schweizer Bevölkerung mit rund 56 Prozent resp. 63 Prozent Nein-Stimmen-Anteil abgelehnt. Hingegen wurde die Abstimmungsvorlage im November, bei der es um die einheitliche Finanzierung der Leistungen (EFAS) ging, mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 53 Prozent angenommen. Ab 2028 werden somit alle ambulanten und stationären Leistungen der OKP von Versicherern und Kantonen nach dem gleichen Verteilschlüssel finanziert. Ab 2032 kommen die Pflegeleistungen dazu. Bis zum Einführungszeitpunkt gilt es, die vielen offenen Fragen bezüglich Umsetzung zu klären. Ob diese Systemänderung tatsächlich zu einer Prämienentlastung für die Versicherten führen wird, kann jedoch erst in einigen Jahren beurteilt werden.

Im Bereich ambulante Leistungen einigten sich die Vertreter der Gesundheitsbranche auf ein neues Tarifsysteem (TARDOC in Kombination mit ambulanten Pauschalen). Der Bundesrat hat diesem neuen Tarifsysteem im Grundsatz zugestimmt, fordert jedoch noch Nachbesserungen. Die geplante Einführung auf Anfang 2026 erscheint aufgrund der Komplexität der ganzen Umstellung jedoch wenig realistisch.

Das eidgenössische Parlament hat sich in der Dezember-Session für eine Erhöhung der Mindestfranchise ausgesprochen. Die aktuelle Mindestfranchise von CHF 300 ist seit 2004 in Kraft. Es liegt nun am Bundesrat, Höhe und Umsetzungszeitpunkt festzulegen.

Die neue Branchenvereinbarung Vermittler 3.0 wurde vom Bundesrat genehmigt und ist seit 1. September 2024 in Kraft. Diese Vereinbarung verbietet die telefonische Kaltakquise, legt Qualitätskriterien für die Arbeit der Vermittler fest und regelt die Höhe der Provisionen, welche die Krankenversicherer den Ver-

mittlern bezahlen. Im Gegensatz zu den früheren Vereinbarungen gelten diese für alle Anbieter in der Grundversicherung.

«Um die Kosten im Gesundheitswesen und damit verbunden auch die Prämienentwicklung nachhaltig in den Griff zu bekommen, braucht es dringend geeignete Massnahmen.»

Leider müssen wir feststellen, dass der Leistungskatalog in der Grundversicherung nach wie vor stetig ausgebaut wird. Um die Kosten im Gesundheitswesen und damit verbunden auch die Prämienentwicklung nachhaltig in den Griff zu bekommen, braucht es dringend geeignete Massnahmen. Das eidgenössische Parlament hat es in der Hand, solche Massnahmen zu definieren und umzusetzen. Das erfordert jedoch, auch unpopuläre Entscheidungen zu treffen.

Im Jahr 2024 wurde auf Initiative der grossen Krankenversicherer ein neuer Branchenverband gegründet: Er heisst prio.swiss und soll in erster Linie eine einheitliche Interessenvertretung der Branche gewährleisten. Entsprechend agiert er in erster Linie auf politischer Ebene und leistet Grundlagenarbeit. Welche Rolle unser bisheriger Verband santésuisse in Zukunft einnehmen wird, ist noch offen. Der Branchenverband für kleine und mittlere Krankenversicherer, RVK, wird sich im ersten Quartal 2025 an einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung mit dem neuen Branchenverband auseinandersetzen.

2. Organisation

Die Organisationsstruktur hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beschäftigte sich an acht Sitzungen vorab mit den statutarisch vorgegebenen, strategischen Themen wie Jahresrechnung, Risikoma-

nagement, Vorbereitung der GV (inkl. Wahlen) und Überwachung der Geschäftstätigkeit. Der Geschäftsführer nahm an sämtlichen Sitzungen beratend teil und rapportierte über den Geschäftsverlauf.

Personalausschuss

Der Personalausschuss beschäftigte sich an zwei Sitzungen primär mit der mittelfristigen Nachfolgeplanung auf GL- bzw. Kaderebene resp. mit der Anpassung der Organisation an die aktuellen Gegebenheiten (höherer Versichertenbestand, steigende Komplexität der Aufgaben u. a. aufgrund regulatorischer Vorgaben). Zudem wurden weitere generelle personalrelevante Themen behandelt.

Anlageausschuss

Der Anlageausschuss nahm an vier Sitzungen die Kontrollfunktion über die Anlagetätigkeit wahr und legte jeweils für das kommende Halbjahr die Anlagestrategie fest.

Geschäftsleitung

Die operativen Themen wurden an 21 Sitzungen behandelt. Nebst dem Tagesgeschäft war die Geschäftsleitung zusammen mit dem Kader in verschiedenen Projekten stark gefordert, primär in den Bereichen IT und HR.

3. Generalversammlung

Unser VR-Präsident Dieter Boesch durfte 739 Mitglieder, Gäste und Partner im «Trafo» Baden begrüßen. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurde die GV zusätzlich in den Kinosaal im «Trafo» übertragen. Das Eröffnungsreferat von Dieter Boesch stand unter dem Titel «Die künftigen Herausforderungen für Aquilana Versicherungen». Er wies darauf hin, dass die aktuellen Kosten im Gesundheitswesen weiterhin unkontrolliert ansteigen und derzeit keine realistischen Rezepte vorhanden seien, sie wirksam zu dämpfen. Diese Entwicklung werde in seinen Augen abermals dazu führen, dass das Stimmvolk in den kommenden Jahren über die Einführung einer Einheitskasse abzustimmen habe. Mit konkreten Beispielen zeigte er auf, dass dieser Weg nach wie vor nicht zielführend ist für die Aufrechterhaltung unseres qualitativ hochstehenden Gesundheitswesens.

«In seiner Ansprache erwähnte Dr. Dieth, dass der Kanton Aargau zurzeit ein Viertel der Ausgaben für das Gesundheitswesen verwendet.»

Nach dem Eröffnungsreferat überbrachte Landammann Dr. Markus Dieth die besten Grüsse des Aargauer Regierungsrats. In seiner Ansprache er-



VR-Präsident Dieter Boesch mit Regierungsrat Dr. Markus Dieth

wähnte er, dass der Kanton Aargau zurzeit ein Viertel der Ausgaben für das Gesundheitswesen verwendet. Der Kanton hat in diesem Zusammenhang auch die Ausgaben für die Prämienverbilligungen erhöht.

Die Traktanden wurden im Nachgang zügig behandelt und die Versammlung stimmte allen statistischen Geschäften mit grossem Mehr zu. Anträge der Mitglieder wurden keine gestellt.

Im Anschluss genossen die Teilnehmenden das Beisammensein im gemütlichen Rahmen.

4. Geschäftsverlauf

a) Finanzielles Ergebnis

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung von CHF 351,8 Mio. nahmen gegenüber dem Vorjahr um 29,7 Prozent zu. Die Nettoleistungen sind um 17,8 Prozent auf CHF 295,6 Mio. gestiegen. Unter dem Strich resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 13,0 Mio. Das negative Ergebnis ist primär auf die Abgabe in den Risikoausgleich von CHF 57,0 Mio. sowie auf die zusätzliche Bildung von Schadenrückstellungen in der OKP von CHF 11,0 Mio. zurückzuführen, bedingt durch das erneut sehr starke Kundenwachstum in der OKP.

Der Betriebsaufwand stieg im Geschäftsjahr 2024 um 13,7 Prozent auf CHF 18,0 Mio. Diese Zunahme steht ebenfalls im Zusammenhang mit dem Kundenwachstum in der OKP. Der Verwaltungskostensatz (KVG und VVG) liegt jedoch mit 4,9 Prozent deutlich unter dem Vorjahreswert von 5,6 Prozent. Der Verwaltungskostensatz in der OKP ist mit 4,3 Prozent ebenfalls deutlich tiefer als im Vorjahr (4,8 Prozent).

Das Ergebnis aus den Kapitalanlagen ist mit einer Rendite von 5,1 Prozent deutlich besser ausgefallen als im Vorjahr. Das gute Resultat ist primär auf die positive Entwicklung bei den Aktien sowie Immobilienfonds zurückzuführen. Dank dem guten Ergebnis wurden im Berichtsjahr Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen von CHF 0,4 Mio. gebildet.

Das negative Ergebnis in der OKP von CHF 22,0 Mio. wird teilweise kompensiert durch den Gewinn beim Taggeld von CHF 1,9 Mio. sowie bei den Zusatzversicherungen von CHF 7,2 Mio.

Die Bilanzsumme stieg im Berichtsjahr um 5,0 Prozent auf CHF 467,1 Mio. Die Reserven sind um CHF 13,0 Mio. auf CHF 79,0 Mio. gesunken. Die Rückstellungen und Reserven machen rund 77 Prozent der Bilanzsumme aus.

b) OKP-Bestandesentwicklung

Ausgehend vom Versichertenbestand per 1. Januar 2024 von 88'656 OKP-Versicherten konnten wir 2024 die Versichertenzahl um 1,5 Prozent erhöhen auf einen Bestand von 90'015 Versicherten per Ende Jahr. Der Anteil der Versicherten, die eine Versicherung mit eingeschränkter Arztwahl wählten, betrug per Ende Jahr rund 67 Prozent.

Aufgrund des markanten Wachstums in den letzten zwei Jahren mussten wir in einigen Kantonen die Prämien deutlich über dem Branchendurchschnitt erhöhen. Entsprechend hat sich die Prämienpositionierung in einigen Kantonen – primär in AG, BE und TI – deutlich verschlechtert. Daher verzeichnen wir per 1. Januar 2025 einen tieferen OKP-Versichertenbestand und zählen neu rund 66'000 Versicherte in der Grundversicherung. Der Anteil der Versicherten mit einem alternativen Versicherungsmodell (CASAMED und SMARTMED) ist von bisher 68 Prozent auf 60 Prozent gesunken.

Im Berichtsjahr konnten wir zudem mit einem Firmenpartner die Zusammenarbeit im Bereich der Taggeldversicherung verlängern. Ein Vertrag wurde hingegen per 31. Dezember 2024 gekündigt.

c) Kostenentwicklung

Die Versicherungsleistungen in der OKP pro versicherte Person sind im Berichtsjahr um 6,1 Prozent gesunken. Dieser Wert ist auf das erneute Kundenwachstum per 1. Januar 2024 zurückzuführen. Im Gegenzug sind der Bedarf an Rückstellungen sowie die Belastung für den Risikoausgleich massiv angestiegen (vgl. oben Punkt a) Finanzielles Ergebnis). Der Verwaltungsrat hat aufgrund von Kosten-Nutzen-Überlegungen entschieden, die Risiken von KVG-Grossrisikofällen ab 1. Januar 2024 selbst zu tragen. Es besteht somit keine Rückversicherung mehr.

Imagekampagne 2024/2025 «Mein erster Tag ...»



QR-Code scannen
und Videos ansehen

Dank konsequentem Leistungskosten-Controlling konnten im Berichtsjahr Einsparungen von rund CHF 5,1 Mio. (Vorjahr CHF 3,2 Mio.) erzielt werden.

d) Marketingaktivitäten

Die Marketingaktivitäten haben wir im Berichtsjahr bewusst etwas reduziert. Einzig in den Bereichen Image, Kundenbindung und Zusatzversicherungen führten wir wiederum Aktionen durch.

Bereits im ersten Quartal 2024 durften wir von Statista und «Blick» die Auszeichnung «TOP-Kundenservice 2024» entgegennehmen. Diese beiden Institutionen haben in der Schweiz erstmals diejenigen Unternehmen ermittelt, die den besten Kundenservice und die höchste Kundenorientierung bieten.

In der Reputationsstudie von swissreputation.group, die im März 2024 veröffentlicht wurde, erreichte Aquilana den sehr guten 5. Rang unter den Krankenversicherern.

«85 Prozent der Versicherten würden Aquilana weiterempfehlen.»

Die Resultate aus der eigenen Kundenumfrage, die wir alle zwei Jahre durchführen, sind ebenfalls sehr erfreulich. So liegt die Gesamtzufriedenheitsnote bei 8,57 von max. 10 Punkten. 85 Prozent der Versicherten würden Aquilana weiterempfehlen und 84 Prozent geben an, dass sie Aquilana als sicheren Partner sehen. Das gute Resultat im aktuellen Umfeld hat uns sehr positiv gestimmt. Dies ist gleichzeitig unser Ansporn, unseren Kundenservice stetig weiter zu verbessern.

In der von comparis.ch jährlich durchgeführten Zufriedenheitsumfrage im Bereich der Grundversicherung erhielten wir im Jahr 2024 die Note 5, was uns das Silber-Siegel einbrachte. Die Vergleichsplattform bonus.ch bewertete uns mit der Note 5.1. Wir liegen damit mit weiteren Mitbewerbern auf dem 3. Rang. Diese Auszeichnungen haben uns ebenfalls gefreut. Sie bestätigen die Resultate unserer eigenen Kundenumfrage.

«Die Resultate sind sehr positiv ausgefallen.»

Aufgrund des erneuten starken Kundenwachstums per 1. Januar 2024 wurden die Ergebnisse der Neukundenumfrage mit Spannung erwartet. Rund 17 Prozent der 9'000 angeschriebenen Personen haben die Umfrage ausgefüllt, was ein stolzer Wert ist. Die Resultate sind sehr positiv ausgefallen.

Aquilana setzt nach wie vor auf den Direktvertrieb mit ihren eigenen Mitarbeitenden und macht weder Telefonwerbung noch Hausbesuche. Von Aquilana gibt es daher keine lästigen Werbeanrufe. Wir haben in diesem Zusammenhang wiederum die beiden comparis.ch-Labels «Saubere Kundenwerbung» und «Keine Telefonwerbung» 2024/2025 erhalten.

Das Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern hat auch 2024 den gesamten Online-Auftritt von 46 Privat- und Krankenversicherern in der Schweiz untersucht und beurteilt. Aquilana zählt im Berichtsjahr erneut zu den Top-Performern in der Studie IFZ Digital Insurance Experience und wurde in den Kategorien Website und Cybersicherheit mit dem 1. Rang ausgezeichnet. Weitere Top-Klassierungen erzielten wir in den Kategorien Online-Abschluss, Kundenbindung und Mobile Services.

Auszeichnungen 2024



5. Projekte

myAquilana App und Kundenportal

Im ersten Quartal 2024 konnte die neue App- und Kundenportallösung in der Endkundenansprache erfolgreich eingeführt werden. Nebst der iOS- und Android-konformen Bedienerfreundlichkeit wurde der Scanprozess mit dem Scandienstleister angepasst und verbessert. Mit diesem Release konnte zudem die Anzeige der offenen und bezahlten Rechnungen in der App umgesetzt werden.

Relaunch Online-Abschluss Ferien- und Reiseversicherung (FRV)

Der bisherige Abschlussprozess wurde durch eine neue, technisch verbesserte Lösung ersetzt und erscheint nun im neuen Glanz gemäss unseren Vorgaben bezüglich des Erscheinungsbilds.

Automatisierung im Inkassobereich

Die Anbindung des Betreuungstools an unser Kernsystem Syrius wurde dahingehend verbessert, dass in Zukunft der Datenaustausch zwischen diesen beiden Systemen automatisch erfolgt und dadurch weniger manuelle Eingriffe erforderlich sind. Dies hat den Vorteil, dass auf beiden Systemen gleichzeitig aktuelle Informationen vorhanden sind und dadurch die Auskunftsbereitschaft verbessert werden konnte.

Automatisierung im Leistungsbereich

Der Verarbeitungsprozess im Bereich der ambulanten Rechnungen konnte 2024 weiter optimiert werden. So wurden fünf weitere Rechnungstypen von der rein manuellen Erfassung einer teilautomatisierten Rechnungsverarbeitung zugeführt. Zudem wurden Massnahmen ergriffen, um die Auslenkung von Rechnungen zu verringern und damit die Dunkelverarbeitungsquote zu steigern.

Online-Kündigungsprozess

Im Herbst haben wir unser Online-Service-Angebot auf der Website erweitert: Als wohl erster Krankenversicherer ermöglichen wir es unseren Versicherten, die Grundversicherung online zu kündigen. Die vielen positiven Rückmeldungen von ehemaligen Versicherten zeigen, dass diese Möglichkeit sehr geschätzt wurde. Aquilana hat hiermit bei ihren ehemaligen Kundinnen und Kunden einen positiven Eindruck hinterlassen.

Aquilana erweitert digitalen Service:
Kündigungsprozess jetzt online verfügbar



VVG-Versichertenkarte

Ende Dezember 2024 erfolgte die Einführung der physischen und virtuellen VVG-Versichertenkarte für Zusatzversicherte (Krankenpflege-Versicherung PLUS und/oder Spitalpflege-Versicherung alle Leistungsstufen). Diese Neuerung ermöglicht unseren Zusatzversicherten ohne Grundversicherung eine einfache und flexible Abwicklung von Leistungen und Services mit Leistungserbringern im Bereich Zusatzversicherungen.

Anschluss an das Fernwärmenetz

Im Lauf von 2024 konnten wir unser Bürogebäude an der Bruggerstrasse 46 in Baden an das Fernwärmenetz der Regionalwerke Baden anschliessen und ersetzen damit unsere alte Ölheizung.

6. Risikobeurteilung Risikomanagement

Das Risikomanagement hat zum Ziel, die wesentlichen strategischen und operativen Unternehmensrisiken von Aquilana zu erkennen, zu bewerten und mit geeigneten Massnahmen zu reduzieren oder zu beseitigen. Die Grundlage dafür bildet die vom Verwaltungsrat verabschiedete Risikopolitik. Geschäftsleitung und Verwaltungsrat überprüfen diese und das Risikoinventar gemeinsam mit dem Compliance Officer regelmässig und passen Letzteres bei Bedarf der Aktualität an. Im Bereich der Anlagetätigkeit werden die damit verbundenen Risiken regelmässig im Anlageausschuss überprüft

und die notwendigen Massnahmen rechtzeitig getroffen. Der Verwaltungsrat wird anschliessend schriftlich darüber informiert.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Das IKS von Aquilana hat die Aufgabe, die internen Prozesse auf mögliche Schlüsselrisiken zu prüfen, die zu Falschaussagen in der finanziellen Berichterstattung oder zur eingeschränkten Wirksamkeit der Prozesse führen könnten. Die Kontrollen haben primär präventiven Charakter. Wo sie innerhalb des Prozesses nicht möglich sind, führt Aquilana nachgelagerte Prüfungen durch. Sämtliche Kontrollen werden elektronisch dokumentiert. Der Compliance Officer prüft im Auftrag der Geschäftsleitung stichprobenweise die Durchführung der Kontrollen und unterbreitet dem Verwaltungsrat jährlich einen schriftlichen Bericht.

Risikobeurteilung

Im Anhang zur Jahresrechnung finden sich unter dem Titel «2 Risikomanagement und interne Kontrolle» Aussagen zu den Risiken, denen sich Aquilana ausgesetzt sieht, sowie die Risikobeurteilung des Verwaltungsrats zum abgelaufenen Geschäftsjahr (Seite 27 ff.). Weitergehende Informationen dazu sind auch dem separaten Corporate-Governance-Bericht (ab Seite 15) zu entnehmen.

7. Ausblick

Geschäftsverlauf

Mit dem deutlichen Prämienanstieg per 1. Januar 2025 ist der OKP-Versichertenbestand erwartungsgemäss zurückgegangen und auf 66'000 Versicherte gesunken. Entsprechend wird das Prämienvolumen abnehmen.

In Bezug auf die Entwicklung der Leistungskosten gehen wir davon aus, dass der Wert auf der Basis pro versicherte Person gegenüber 2024 über dem Branchendurchschnitt ansteigen wird. Hingegen werden der Rückstellungsbedarf sowie die Belastung für den Risikoausgleich deutlich tiefer ausfallen. Entsprechend erwarten wir für das kommende Geschäftsjahr ein positives Ergebnis.

Beim Finanzergebnis rechnen wir nach wie vor mit einer positiven Rendite, wobei davon auszugehen ist, dass sie deutlich unter dem Ergebnis 2024

liegen wird. Weiter gilt es zu berücksichtigen, dass insbesondere die europäische Wirtschaft nicht sehr rosig aussieht und die weltpolitische Lage nach wie vor in einem sehr fragilen Zustand ist, sodass sich schlechte Nachrichten sehr rasch negativ auf die Finanzmärkte auswirken können.

Neue Organisationsstruktur ab 1. Januar 2025

Zum 1. Januar 2025 führt Aquilana eine neue Organisationsstruktur ein, die eine stärkere Fokussierung auf unsere Kernbereiche und eine noch effizientere Zusammenarbeit ermöglicht. Im Rahmen dieser Neuausrichtung wurden in den Bereichen ambulante Leistungen, vertrauensärztlicher Dienst (VAD), stationäre Leistungen und Kundendienst jeweils zwei Teamleiterpositionen geschaffen. Zusätzlich wird im Team Kundendienst die neue Funktion Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Kundensupport eingeführt. Diese Position ist primär für den Onlinesupport rund um die myAquilana App und das Kundenportal vorgesehen; der oder die Mitarbeitende kann unsere Versicherten bei Fragen zur digitalen Nutzung sowie bei allgemeinen Anliegen optimal unterstützen.

«Daran wollen wir arbeiten, damit wir in Zukunft unseren Qualitätsansprüchen wieder besser gerecht werden.»

Projekte

Der Fokus wird primär auf der Festigung der Organisation liegen. Interne Prozesse müssen kritisch hinterfragt werden und es sind – wo möglich und sinnvoll – weitere Schritte in Richtung Automatisierung vorzunehmen. Mit dem massiven Kundenwachstum in den letzten beiden Jahren konnten wir unsere eigenen Erwartungen bezüglich der Qualität unserer Dienstleistungen nicht durchgehend erfüllen. Daran wollen wir arbeiten, damit wir in Zukunft unseren Qualitätsansprüchen wieder besser gerecht werden. Darin eingeschlossen ist auch die stetige Weiterentwicklung unseres IKS.

Die Einführung des neuen Output-Management-Systems (OMS) bei unserem Dienstleistungspartner Centris AG nimmt nun ebenfalls Fahrt auf und wir rechnen damit, dieses Projekt im Lauf von 2025 er-

folgreich abschliessen zu können. Dies wird es uns ermöglichen, den gesamten Schriftverkehr effizienter und flexibler zu gestalten. Zudem ist angedacht, den digitalen Datenaustausch und die digitale Kommunikation mit weiteren Leistungserbringern (Spitex und Pflege) weiter auszubauen.

Mit der Anpassung der Verordnung über Datenschutz-zertifizierungen per 1. September 2023 stehen wir vor der Herausforderung, die Rezertifizierung der VDSZ:2023 erfolgreich zu bestehen.

Weiterhin stark gefordert sind wir im Bereich der freiwilligen Zusatzversicherungen (VVG) bezüglich der Überprüfung der VVG-Verträge mit den stationären Leistungserbringern (Spitäler und Kliniken). In Zusammenarbeit mit dem RVK arbeiten wir nach wie vor daran, die entsprechenden Anforderungen der FINMA, vor allem auch ein wirksames Leistungs-Controlling, erfüllen zu können.

**«Einmal mehr waren unsere
aktuell 64 Mitarbeitenden sehr
stark gefordert.»**

8. Schlussbetrachtungen und Dank

Mit dem erneuten Kundenwachstum hat das Arbeitsvolumen im Berichtsjahr im Gesamtunternehmen insbesondere im Leistungsbereich nochmals massiv zugenommen. Einige Mitarbeitende waren nebst dem Tagesgeschäft zusätzlich in verschiedenen Projekten involviert. Im Herbst war zudem der Kundendienst mit der Verarbeitung der rund 24'000 Kündigungen stark ausgelastet. Trotz dem sehr hohen Arbeitsanfall konnten wir den Geschäftsbetrieb jedoch gut aufrechterhalten.

Für ihren ausserordentlichen und unermüdlichen Einsatz über das ganze Jahr, das wiederum viel Flexibilität und Mehrarbeit abverlangte, danken wir allen Mitarbeitenden ganz herzlich!

Dank gebührt auch all unseren Partnern, die uns mit ihrem Wissen und ihren Ressourcen 2024 unterstützt und weitergebracht haben.

Einen speziellen Dank richten wir an all unsere Kundinnen und Kunden, die uns auch in diesem Jahr ihre Treue geschenkt und ihre Verbundenheit mit Aquilana gezeigt haben. In diesem Dank eingeschlossen sind auch unsere Firmenpartner, die ihre Mitarbeitenden im Rahmen des Kollektivvertrags bei Aquilana versichern, sei es im Heilungskosten- oder im Taggeldbereich nach KVG. Unser Ziel ist es, mit unserer grossen Erfahrung im komplexen Krankenversicherungsgeschäft noch lange ein kompetenter Versicherungspartner für sie alle sein zu dürfen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie an unserer traditionellen Generalversammlung am Freitag, den 23. Mai 2025, im «Trafo» in Baden begrüssen dürfen. Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Baden, im März 2025

Aquilana Versicherungen

Werner Stoller
Geschäftsführer

Kommunikation 2024

«Mein erster Tag» – Geschichten, die das Leben schreibt

Im Sinn von «Ihr verlässlicher Partner in allen Lebenslagen» erzählt die neue Imagekampagne von Aquilana berührende Geschichten über Neuanfänge, zum Beispiel nach einer Genesung. Es sind die besonderen Momente, in denen das Leben (wieder) an Fahrt aufnimmt – ein erstes Lächeln, ein Schritt hinaus in die Welt, ein Gefühl von Normalität nach einer überstandenen Krankheit oder einer Operation. Genau in diesen Augenblicken steht Aquilana als verlässlicher Partner an der Seite ihrer Kundinnen und Kunden.

Die Kampagne greift das einzigartige Gefühl eines solchen Neubeginns mit emotionalen Bildern und alltagsnahen Szenen auf. Sie zeigt, wie Aquilana durch Vertrauen, Nähe und familiäre Werte zu einem Teil der Lebensgeschichten ihrer Kundinnen und Kunden wird. Mehr zur Kampagne sowie bewegende Videos finden Sie auf unserer Landingpage.



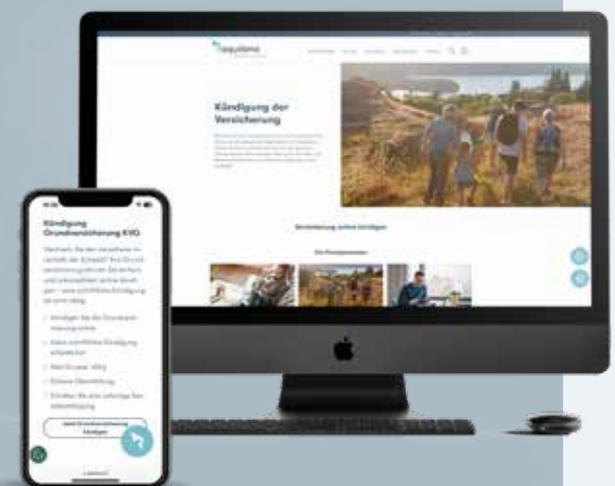
QR-Code scannen
und Videos ansehen

Innovationen für mehr Kunden- zufriedenheit

2024 hat Aquilana neue digitale Lösungen eingeführt, um die Bedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden noch besser zu erfüllen:

- **Online-Kündigungsservice:** Seit Herbst 2024 ermöglicht Aquilana eine einfache, schnelle und sichere Bearbeitung von Kündigungen – ganz ohne Papier.
- **Optimierter Online-Abschlussprozess für die Ferien- und Reiseversicherung (FRV):** Ein benutzerfreundliches Design macht es noch leichter, diese Versicherung bequem und sicher abzuschliessen.

Mit diesen Innovationen unterstreicht Aquilana ihre Serviceorientierung und schafft ein erstklassiges Kundenerlebnis.



12

09

2024

Mein erster Tag ohne Knieschmerzen.



Corporate Governance

Unternehmensstruktur und Zweck

Aquilana Versicherungen (nachfolgend Aquilana) ist seit 1892 ein nach schweizerischem Recht (ZGB) organisierter Verein von unbestimmter Dauer mit Sitz und Gerichtsstand in Baden. Das Tätigkeitsgebiet umfasst die ganze Schweiz und im Rahmen der Bilateralen Verträge auch sieben EU-Länder sowie Grossbritannien. Aquilana versichert ihre Kunden nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Unfall und Mutterschaft. Die Organe gemäss Statuten sind die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die Revisionsstelle.

Verwaltungsrat

Funktion: Der Verwaltungsrat kann in allen Angelegenheiten Beschluss fassen, die nicht nach Gesetz

oder Statuten der Generalversammlung zugeteilt sind. Der Verwaltungsrat hat insbesondere folgende, nicht übertragbare Aufgaben: die Oberleitung des Unternehmens, die Organisationsverantwortung und die Finanzverantwortung.

Wahl und Amtsdauer: Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren (2021–2025) gewählt und sind wiederwählbar. Neue Mitglieder innerhalb des vierjährigen Turnus werden für den Rest der laufenden Amtsperiode gewählt.

Zusammensetzung: Der Verwaltungsrat von Aquilana bestand 2024 unverändert aus sieben Personen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben keine exekutiven Funktionen.

Verwaltungsrat

(Amtsdauer bis GV 2025)



Dieter Boesch
Präsident
geb. 1954
Brugg AG
Eintritt: 1983



Philippe Scheuzger
Vizepräsident
geb. 1965
Baden AG
Eintritt: 2017



Hans Rudolf Matter
Aktuar
geb. 1952
Neuenhof AG
Eintritt: 1987



Karina Candrian
VR-Mitglied
geb. 1973
Uitikon-Waldegg ZH
Eintritt: 2017



Prof. Dr. iur. Agnes Leu
VR-Mitglied
geb. 1972
Scuol GR
Eintritt: 2023



Reto B. Müller
VR-Mitglied
geb. 1955
Lommiswil SO
Eintritt: 2009



Mark Schönenberger
VR-Mitglied
geb. 1975
Oftringen AG
Eintritt: 2013

Personalausschuss

Die Aufgaben des Personalausschusses umfassen unter anderem: Auswahl und Beurteilung von Kandidaten für den Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und den Compliance Officer. Regelmässige Überprüfung der Allgemeinen Arbeitsvertragsbedingungen, Berichterstattung und entsprechende Antragstellung an den Verwaltungsrat. Mitglieder des Personalausschusses sind: Dieter Boesch, Verwaltungsratspräsident (Vorsitz), Philippe Scheuzger, Vizepräsident, Hans Rudolf Matter, Aktuar, und Werner Stoller, Geschäftsführer (mit beratender Stimme).

Anlageausschuss

Die Aufgaben des Anlageausschusses umfassen unter anderem: Umsetzung der vom Verwaltungsrat festgelegten Anlagestrategie, Gewährleistung der Einhaltung des Anlagereglements, Überwachung und Kontrolle der wesentlichen aus der Anlagetätigkeit resultierenden Risiken, regelmässige Berichterstattung und bei Bedarf entsprechende Antragstellung an den Verwaltungsrat. Mitglieder des Anlageausschusses sind: Dieter Boesch, Verwaltungsratspräsident (Vorsitz), Reto B. Müller, Mark Schönenberger und Werner Stoller, Geschäftsführer (mit beratender Stimme).

Entschädigungen

a) Verwaltungsrat

Die Entschädigungen werden vom Verwaltungsrat regelmässig überprüft, für die kommende Amtsperiode festgelegt und sind in einem Reglement umschrieben. Im Geschäftsjahr 2024 wurden an die gewählten sieben Mitglieder des Verwaltungsrats von Aquilana insgesamt CHF 310'500 an Entschädigungen ausgerichtet. Die höchste Entschädigung betrug CHF 99'000 (inkl. Pauschalspesen). Diese Vergütungen für den Bereich KVG und VVG bestehen aus einer fixen Pauschale, abhängig von der Verantwortung und der Funktion, und einem variablen Sitzungsgeld (inkl. Reisespesen). Beim Austritt aus diesem Gremium erhält ein Verwaltungsratsmitglied pro Geschäftsjahr eine Treueprämie von jeweils CHF 250. Für den Verwaltungsrat bestehen keine Bonusprogramme.

b) Geschäftsleitung

Die Entschädigungen der Geschäftsleitung werden im Rahmen des genehmigten Budgets vom gewählten Personalausschuss regelmässig überprüft und jeweils für drei Jahre auf Antrag des Personalausschusses durch den Verwaltungsrat verbindlich festgelegt. Für

das Geschäftsjahr 2024 erhielten die drei Geschäftsleitungsmitglieder von Aquilana für den Bereich KVG und VVG insgesamt CHF 614'350 vergütet (inkl. Pauschalspesen). Die Vorsorgebeiträge für die Geschäftsleitung beliefen sich auf insgesamt CHF 116'109. Die höchste Entschädigung betrug CHF 237'550 (inkl. Pauschalspesen). Für die Geschäftsleitung bestehen ebenfalls keine Bonusprogramme.

Kompetenzen und Kontrollinstrumente

Die Statuten delegieren die operative Geschäftsführungskompetenz an die Geschäftsleitung, mit Ausnahme der gemäss Gesetz und Statuten einem anderen Organ vorbehaltenen Aufgaben. Die Geschäftsleitung ist mit der Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse des Verwaltungsrats beauftragt. Die Geschäftsleitung orientiert den Verwaltungsrat regelmässig über den Geschäftsgang und alle wesentlichen Vorkommnisse.

Über das Erreichen der vom Verwaltungsrat festgelegten Unternehmens- und operativen Jahresziele rapportiert die Geschäftsleitung elektronisch mit dem Management-Informationssystem Aquilana Toolbox, dem jährlich erstellten Management-Review sowie dem Risikomanagement-Bericht. Über die rechtlichen und regulatorischen Anforderungen wie zum Beispiel das Datenschutzgesetz sowie über das interne Kontrollsystem (IKS) und das Business Continuity Management (BCM) unterbreitet der Compliance Officer dem Verwaltungsrat jeweils einmal jährlich einen schriftlichen Bericht.

Selbstreflexion

Der Verwaltungsrat führt in regelmässigen Abständen eine Selbstreflexion in Form eines gegenseitigen Feedbacks und der Rollenklärung durch. Bei Handlungsbedarf werden die erforderlichen Massnahmen umgesetzt.

Offenlegung Mandate (Interessenbindungen)

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie der Compliance Officer sind verpflichtet, alle Mandate und Beteiligungen bei juristischen Personen jederzeit offenzulegen. Dabei wird überprüft, ob Konfliktpotenziale bestehen. Es wird jährlich eine aktuelle Liste aller Mandate (Interessenbindungen) geführt und vom Verwaltungsrat ausdrücklich genehmigt. Sie wird anschliessend dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) zugestellt.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung bestand 2024 aus drei Personen. Der Geschäftsführer führt als Vorsitzender die Geschäftsleitungssitzungen und ist für eine zeit- und sachgerechte Ausführung der gefassten Beschlüsse zuständig. Im Weiteren bereitet die Geschäftsleitung die Geschäfte für den Verwaltungsrat und die Generalversammlung vor und führt deren Beschlüsse aus.

Revision

Als externe Revisionsgesellschaft wurde die bereits seit 1986 amtierende PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, von der Generalversammlung am 24. Mai 2024 wiederum für ein Jahr gewählt. Der Amtsantritt des leitenden Revisors, Martin Schwörer, erfolgte 2017. Da nach sieben Jahren gemäss Gesetz für diese wichtige Funktion eine Rochade zwingend nötig wurde, ist seit 1. Juli 2024 Angela Marti die neue leitende Revisorin. Die gemäss KVAG geforderte interne Revisionsstelle wurde vom Verwaltungsrat am 31. Mai 2017 gewählt, und am 1. Januar 2018 übernahm die Forvis Mazars AG das entsprechende Mandat.

Geschäftsleitung



Werner Stoller
Geschäftsführer und
Leiter Finanzen/EDV
geb. 1969
Mellingen AG
Eintritt: 2006



René Planzer
Stv. Geschäftsführer und
Leiter Leistungen
geb. 1961
Oberrohrdorf AG
Eintritt: 1991



Ertan Karahan
Leiter Marketing/Verkauf
geb. 1975
Seon AG
Eintritt: 2013

Mitarbeitende

Aquilana investiert erhebliche Ressourcen in die Arbeitsmarktfähigkeit ihrer Mitarbeitenden. In den jährlichen Mitarbeitergesprächen werden nebst Leistungs- und Verhaltensbeurteilung auch Stärken und Schwächen sowie Potenziale thematisiert. Mit einem umfangreichen internen und externen Schulungsangebot, der Finanzierung und zeitlichen Freistellung für externe Aus- und Weiterbildungen sowie einem internen Förderungssystem wird die Arbeitsmarktfähigkeit der Mitarbeitenden umfassend unterstützt.

Dank marktgerechten Löhnen und fortschrittlichen Arbeitsbedingungen ist es Aquilana bisher gelungen, kompetente, gut ausgebildete und motivierte Mitarbeitende auf dem Arbeitsmarkt zu gewinnen. Bedingt durch das starke Kundenwachstum in den Jahren 2023 und 2024 wurden vermehrt auch temporäre Arbeitskräfte angestellt. Moderne, freundliche und zentral

gelegene Arbeitsplätze, meist in kleineren Büroeinheiten, beeinflussen das Betriebsklima positiv. Kostenlose Getränke und täglich frisches Obst in der Cafeteria fördern das persönliche Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden.

Unsere Partner und Aufsichtsbehörden

Aquilana als typisches KMU muss sich bei etlichen Aufgaben stets die Frage stellen: make or buy? In den Bereichen Verbandsaufgaben, Aktuariat, Informatik, Case Management, Vertrauensarzt, Vertrauenszahnarzt, Rechtsdienst, Bankgeschäfte, Notrufzentrale und Kommunikation haben wir seit vielen Jahren dieselben bewährten Geschäftspartner. Als Aufsichtsbehörden amten für den KVG-Bereich und im Sinne einer institutionellen Gesamtaufsicht das BAG in Bern und für den VVG-Bereich die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, Bern.

18

10

2024

Mein erster Tag ohne Gips.



Finanzbericht 2024

Eigenkapital
CHF 79,0 Mio.

Bilanz

Beträge in CHF	Ziffer	31.12.2024	31.12.2023
Aktiven			
Kapitalanlagen	4.1	409'210'926	368'065'343
Sachanlagen	4.2	477'585	497'171
Immaterielle Anlagen	4.3	928'557	948'499
Rechnungsabgrenzungen	4.9	2'134'621	2'051'417
Forderungen	4.4	13'639'367	10'169'200
Flüssige Mittel		40'735'056	63'011'387
Total Aktiven		467'126'113	444'743'017
Passiven			
Eigenkapital			
Gewinnreserven		91'995'122	119'016'951
Ergebnis		-12'959'717	-27'021'830
Total Eigenkapital		79'035'405	91'995'122
Fremdkapital			
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	4.6	178'073'100	167'470'100
Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	4.7	53'997'000	48'602'000
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.8	46'500'000	46'100'000
Rechnungsabgrenzungen	4.9	60'153'239	32'460'554
Verbindlichkeiten	4.5	49'367'369	58'115'241
Total Fremdkapital		388'090'708	352'747'895
Total Passiven		467'126'113	444'743'017

Prämieneinnahmen + 29,7 %

Erfolgsrechnung

Beträge in CHF	Ziffer	2024	2023
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	5.1	351'761'473	271'155'385
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	5.2	- 295'635'432	- 250'980'954
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	4.6	- 10'603'000	- 11'900'000
Veränderung der versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	4.7	- 5'395'000	- 1'618'000
Risikoausgleich zwischen Versicherern	4.9	- 56'976'952	- 21'908'238
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	5.3	- 17'990'712	- 15'818'431
Übriger betrieblicher Ertrag	5.4	564'770	468'936
Total versicherungstechnisches Ergebnis		- 34'274'854	- 30'601'302
Ertrag aus Kapitalanlagen	5.5	32'100'241	24'298'460
Aufwand aus Kapitalanlagen	5.5	- 9'528'208	- 7'862'710
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.8	- 400'000	- 12'500'000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen		22'172'033	3'935'750
Kapital- und Ertragssteuern		- 856'896	- 356'278
Ergebnis		- 12'959'717	- 27'021'830

Geldflussrechnung

Beträge in CHF	Ziffer	2024	2023
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit			
Ergebnis		-12'959'717	-27'021'830
Abschreibungen auf			
– immaterielle Anlagen	4.3	363'459	377'735
– Sachanlagen	4.2	259'089	173'559
– Forderungen	4.4	-189'000	213'146
Zunahme/Abnahme der			
– versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	4.6	10'603'000	11'900'000
– versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	4.7	5'395'000	1'618'000
– Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.8	400'000	12'500'000
Unrealisierter Erfolg Kapitalanlagen	5.5	-13'534'808	-9'734'232
Übrige nicht liquiditätswirksame Transaktionen		0	-40'717
Zunahme/Abnahme von			
– aktiven Rechnungsabgrenzungen, Aktiven aus Vorsorgeplänen		-83'205	8'074'288
– Forderungen	4.4	-3'281'166	-1'748'322
– passiven Rechnungsabgrenzungen	4.9	27'692'685	30'357'126
– Verbindlichkeiten	4.5	-8'747'872	17'547'388
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		5'917'464	44'297'576
Geldfluss aus Investitionen			
Investitionen in Kapitalanlagen	4.1	-69'955'652	-60'408'486
Desinvestitionen in Kapitalanlagen	4.1	42'344'877	49'200'394
Investitionen in Sachanlagen	4.2	-239'503	-356'310
Investitionen in immaterielle Anlagen	4.3	-343'517	-256'223
Total Geldfluss aus Investitionen		-28'193'795	-11'820'625
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		-22'276'331	32'476'951
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		63'011'387	30'534'436
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		-22'276'331	32'476'951
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		40'735'056	63'011'387

Eigenkapitalnachweis

Beträge in CHF	Ergebnis	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Eigenkapital 01.01.2023	0	119'016'951	119'016'951
Ergebnis	-27'021'830	0	-27'021'830
Eigenkapital 31.12.2023	-27'021'830	119'016'951	91'995'122
Zuweisung zu den Gewinnreserven	27'021'830	-27'021'830	0
Eigenkapital 01.01.2024	0	91'995'122	91'995'122
Ergebnis	-12'959'717	0	-12'959'717
Eigenkapital 31.12.2024	-12'959'717	91'995'122	79'035'405

Anhang zur Jahresrechnung

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlagen und der Bewertungsgrundsätze

1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk von Swiss GAAP FER dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Der Verwaltungsrat hat die vorliegende Jahresrechnung am 4. März 2025 zuhänden der Generalversammlung genehmigt.

1.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.4 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in CHF erstellt. Auf fremde Währungen lautende Vermögenswerte werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums umgerechnet.

Die folgenden Kurse wurden angewendet:

Kurse	31.12.2024	31.12.2023
EUR/CHF	0.938512	0.928659
USD/CHF	0.906950	0.8411
GBP/CHF	1.135365	–

1.5 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zum aktuellen Wert, mit Ausnahme der festver-

zinslichen Anleihen. Diese werden nach der Kostenamortisationsmethode bewertet. Wertveränderungen bei Kapitalanlagen zum aktuellen Wert werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten
- durch den Barwert der künftigen Cashflows bzw. Erträge
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Anleihen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, die in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode, wobei die Marchzinsen separat unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Wertschriften. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen.

Die von Aquilana gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. Ausnahmsweise kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb in einem solchen Fall der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung kommt.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden den direkten Anlagen (Anleihen, Aktien oder Immobilien) zugewiesen. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zum aktuellen Wert.

Beteiligungen

Unter Beteiligungen fallen Aktien und aktienähnliche Papiere von Gesellschaften, die durch Aquilana kontrolliert oder massgeblich beeinflusst werden können. Eine Kontrolle liegt in der Regel vor, wenn mindestens 50 Prozent am Kapital oder an Stimmen gehalten werden. Ein massgeblicher Einfluss liegt in der Regel vor, wenn mindestens 20 Prozent am Kapital oder an Stimmen gehalten werden. Der aktuelle Wert wird nach der Praktikermethode ermittelt unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungszinssatzes.

Immobilien

Die Position enthält nebst kollektiven Anlagen in Immobilien auch selbst genutzte Liegenschaften sowie Anlageliegenschaften. Die Grundstücke und Bauten werden zum aktuellen Wert bewertet. Dieser wird nach der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) ermittelt und durch externe periodische Verkehrswertschätzungen von Fachexperten alle 3 Jahre überprüft.

Derivative Finanzinstrumente

Zu den derivativen Finanzinstrumenten gehören Devisentermin- und Optionskontrakte. Devisenterminkontrakte sowie strategische Put-Optionen dienen zur Absicherung von Wechselkurs- bzw. Marktpreisschwankungen. Die Derivate werden zu aktuellen Tageskursen bewertet.

1.6 Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien und Fahrzeugen sowie aus der IT-Infrastruktur. Die selbst genutzten Liegenschaften werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen.

Diese wurde wie folgt festgelegt:

Fahrzeuge/Mobilien	3 bis 8 Jahre
Hardware	3 Jahre

1.7 Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um Software sowie um Nutzungsrechte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie der Unternehmung über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die Nutzungsdauer von 3 bis 5 Jahren vorgenommen.

1.8 Wertbeeinträchtigungen

Die Werthaltigkeit der Sachanlagen, immateriellen Anlagen oder Kapitalanlagen ohne Marktwert wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt. Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

1.9 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Kantonen sowie Übrigen werden zu Nominalwerten eingesetzt, betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden angemessen berücksichtigt. Die Erfassung der Forderungen erfolgt periodengerecht.

1.10 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet.

1.11 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung bestehen aus folgenden Positionen:

Schadenrückstellungen Taggeld (KVG)

Für alle bis zum Abschlusstichtag bekannten Taggeldfälle werden die maximalen Ansprüche zu 100 Prozent zurückgestellt.

Schadenrückstellungen OKP und VVG

Die Schadenrückstellungen für OKP und VVG werden nach der Chain-Ladder-Methode auf der Basis einer 5-jährigen Beobachtungsperiode berechnet sowie aufgrund der Erkenntnisse der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute. Bei den Schadenrückstellungen werden zudem die Bearbeitungskosten mitberücksichtigt.

Alterungsrückstellungen

Die Alterungsrückstellungen werden nach Massgabe des aktuell gültigen Geschäftsplans gebildet, der durch die FINMA genehmigt wurde. Die minimale Höhe der Alterungsrückstellungen definiert sich in Prozent des Prämienvolumens und beträgt per 31. Dezember 2024 CHF 83,1 Mio. (Vorjahr CHF 83,9 Mio.). Die Alterungsrückstellungen dienen dazu, die überproportional steigenden Kosten zu decken, die mit zunehmendem Alter entstehen können.

1.12 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Antiselektionsrückstellungen

Die Antiselektionsrückstellungen werden nach Massgabe des aktuell gültigen Geschäftsplans gebildet, der durch die FINMA genehmigt wurde. Die minimale Höhe der Antiselektionsrückstellungen definiert sich in Prozent des Prämienvolumens und beträgt per 31. Dezember 2024 CHF 4,4 Mio. (Vorjahr CHF 4,4 Mio.). Die Antiselektionsrückstellungen dienen der Begrenzung von Prämien erhöhungen für Kinder bei einer Bestandesabnahme bei den Erwachsenen.

Grossrisikorückstellungen

Im Zusatzversicherungsgeschäft besteht keine Rückversicherung für Grossrisiken. Mit den Grossrisikorück-

stellungen soll sichergestellt werden, dass ein schlechtes Jahr aufgrund zahlreicher Schadenfälle von mehr als CHF 50'000 abgedeckt werden kann. Der Rückstellungsbedarf wird mithilfe des Burning-Cost-Verfahrens aktuariell ermittelt.

Schwankungsrückstellungen

Die Schwankungsrückstellungen dienen dem Ziel, die Volatilität des technischen Ergebnisses auszugleichen. Die Zielgrösse der Schwankungsrückstellungen definiert sich in Prozent des Prämienvolumens und beträgt per 31. Dezember 2024 CHF 15,8 Mio. (Vorjahr CHF 15,9 Mio.).

Sicherheitsrückstellungen – weitere Betriebsrisiken

Die Sicherheitsrückstellungen werden nach Massgabe des aktuell gültigen Geschäftsplans gebildet, der durch die FINMA genehmigt wurde. Sie dienen zur Deckung von schwer vorhersehbaren bzw. quantifizierbaren Risiken. Die minimale Höhe der Sicherheitsrückstellungen beträgt 10 Prozent der Bruttoprämien. Diese Rückstellungen werden erst dann gebildet, wenn die anderen unter Ziffer 1.11 und 1.12 aufgeführten technischen Rückstellungen gemäss Geschäftsplan ausreichend dotiert sind.

1.13 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Die Rückstellungen bemessen sich am Gesamtportfolio und werden jedes Jahr überprüft. Die Zielrückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden aufgrund der Risikostruktur des Portfolios gebildet.

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden so lange erfolgswirksam erhöht oder reduziert, bis deren Zielgrösse erreicht ist.

Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertverluste erfahren, können die Rückstellungen zusätzlich erfolgswirksam ganz oder teilweise aufgelöst werden. Die Höhe der Rückstellungen sinkt dann vorübergehend unter den

langfristigen Zielwert. Dieser Bewertungsansatz begründet sich mit den systemischen Marktrisiken und beruht auf Erfahrungen aus der Vergangenheit. So werden Volatilitäten ausgeglichen und damit die Stabilität gestärkt.

1.14 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Kantonen sowie Übrigen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt bei der Rechnungsstellung. Eine allfällige Periodenabgrenzung wird über die passiven Rechnungsabgrenzungen vorgenommen.

1.15 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den Betrag des zu erwartenden Risikoausgleichs unter Berücksichtigung der erfolgten Versichertenschwankung, der Veränderung der erfolgten Versichertenschwankung, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Abgaben pro Versicherten, der Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie der zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge. Die noch nicht bezogenen Ferien- und Überzeitsaldi werden per Jahresende bewertet und ebenfalls bei den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

1.16 Personalvorsorgeeinrichtungen

Unter Vorsorgeverpflichtungen werden alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen verstanden, die Leistungen für Ruhestand, Todesfall und Invalidität erbringen.

Die Mitarbeitenden sind Vorsorgeplänen nach schweizerischem Recht angeschlossen. Die Vorsorgepläne werden in rechtlich selbstständigen, vom Arbeitgeber losgelösten juristischen Personen geführt.

Die Finanzierung dieser Pläne erfolgt in der Regel durch jährliche Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die Forderungen und Verpflichtungen aufgrund der vertraglichen, reglementarischen und gesetzlichen Grundlagen abgegrenzt.

Aquilana ist mit ihren Mitarbeitenden einer Sammelstiftung angeschlossen. In ihrem Schreiben vom 8. Januar 2025 bestätigt die Sammelstiftung, dass per 31. Dezember 2024 keine Unterdeckung vorliegt.

Es besteht zudem eine patronale Stiftung, die zum Zweck hat, aktive und ehemalige Mitarbeitende von Aquilana zu unterstützen, wenn sie in eine Notlage geraten. Per 31. Dezember 2024 beträgt das Stiftungsvermögen CHF 590'961 (Vorjahr CHF 551'360). Dieser Betrag wird nicht aktiviert, da diese Mittel gebunden sind und nur für den Kreis der Destinatäre verwendet werden dürfen.

1.17 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus Gewinnreserven zusammen. Diese umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

2 Risikomanagement und interne Kontrolle

Aquilana ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

Versicherungsrisiken

Aquilana betreibt primär das Privatkundengeschäft im Bereich der OKP und den Zusatzversicherungen nach VVG. Im Taggeldbereich nach KVG werden nebst den Einzelverträgen einige wenige Kollektivverträge geführt. Seit dem 1. Januar 2024 werden auch die Grossrisiken in der OKP selbst getragen.

Marktrisiken

Die Kapitalanlagen werden gemäss den regulatorischen Vorgaben sowie den internen Richtlinien angelegt, wobei auf eine ausgewogene Diversifikation sowie eine strikte Begrenzung der Konzentrationsrisiken geachtet wird.

Kreditrisiken

Die Kreditrisiken bei den Kapitalanlagen beinhalten den Ausfall von Forderungen gegenüber Emittenten von festverzinslichen Wertpapieren. Die Kreditrisiken beim Versicherungsgeschäft betreffen primär den Ausfall von Forderungen gegenüber Versicherten aus Prämien und Leistungen.

Operationelle Risiken

Diese Position umfasst die Sicherheit im Bereich IT, die Personalrisiken, die Rechtsrisiken und die Geschäftsprozessrisiken.

Aquilana verfügt über ein Risikomanagement, das auf die oben erwähnten Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch überprüft, bewertet und hinsichtlich ihrer Auswirkungen beurteilt. Der Verwaltungsrat beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses von Aquilana mit den anzuwendenden Rechnungslegungsstandards und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat

der Verwaltungsrat interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und Abläufe, auf die Erstellung des Jahresabschlusses sowie auf regelmässige Reports.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Aquilana führen könnten.

3 Segmenterfolgsrechnung und -bilanz

Aquilana betreibt das KVG- und das VVG-Geschäft.

Die Ausscheidung der Kapitalanlagen erfolgte für das VVG primär auf der Basis des gebundenen Vermögens zuzüglich der Mittel aus dem anteiligen Eigenkapital. Die grösstenteils selbst genutzte Liegenschaft an der Bruggerstrasse 46 wurde wie im Vorjahr dem Segment KVG zugewiesen. Die Liegenschaft «Dynamohof» wurde ebenfalls analog zum Vorjahr dem Segment VVG zugewiesen.

Die Prämien und Leistungen sowie der Erfolg aus den Kapitalanlagen können klar den Segmenten KVG und VVG zugeordnet werden. Die Aufteilung der Verwaltungskosten respektive die Aufteilung der übrigen Aufwendungen und Erträge erfolgt aufgrund eines seit vielen Jahren gültigen Verteilschlüssels. Dieser wird periodisch überprüft.

Beträge in CHF				
Segmenterfolgsrechnung	Taggeld KVG		OKP	
	2024	2023	2024	2023
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	743'320	1'145'595	321'587'200	240'378'207
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-421'903	-699'869	-270'662'273	-226'442'327
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	633'000	75'000	-11'048'000	-13'078'000
Risikoausgleich zwischen Versicherern	0	0	-56'976'952	-21'908'238
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-90'884	-109'430	-14'242'462	-11'994'882
Übriger betrieblicher Ertrag	5'608	5'149	298'483	251'337
Total versicherungstechnisches Ergebnis	869'140	416'445	-31'044'006	-32'793'904
Ertrag aus Kapitalanlagen	1'133'851	604'789	9'800'238	6'578'919
Aufwand aus Kapitalanlagen	-453'384	-321'254	-3'918'740	-3'494'613
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	362'946	0	3'137'054	0
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	1'043'413	283'535	9'018'552	3'084'306
Ertragssteuern	0	0	0	0
Ergebnis	1'912'553	699'980	-22'025'453	-29'709'597

Beträge in CHF				
Segmenterfolgsrechnung	VVG		Total	
	2024	2023	2024	2023
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	29'430'954	29'631'583	351'761'473	271'155'385
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-24'551'256	-23'838'757	-295'635'432	-250'980'954
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	-188'000	1'103'000	-10'603'000	-11'900'000
Veränderung der versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	-5'395'000	-1'618'000	-5'395'000	-1'618'000
Risikoausgleich zwischen Versicherern	0	0	-56'976'952	-21'908'238
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-3'657'366	-3'714'119	-17'990'712	-15'818'431
Übriger betrieblicher Ertrag	260'680	212'450	564'770	468'936
Total versicherungstechnisches Ergebnis	-4'099'988	1'776'157	-34'274'854	-30'601'302
Ertrag aus Kapitalanlagen	21'166'151	17'114'752	32'100'241	24'298'460
Aufwand aus Kapitalanlagen	-5'156'083	-4'046'844	-9'528'208	-7'862'710
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-3'900'000	-12'500'000	-400'000	-12'500'000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	12'110'068	567'908	22'172'033	3'935'750
Ertragssteuern	-856'896	-356'278	-856'896	-356'278
Ergebnis	7'153'184	1'987'787	-12'959'717	-27'021'830

Beträge in CHF	KVG		VVG		Total	
Segmentsbilanz	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
Aktiven						
Kapitalanlagen	150'601'123	131'700'145	258'609'803	236'365'198	409'210'926	368'065'343
Übriges Anlagevermögen	1'288'494	1'287'689	117'648	157'981	1'406'142	1'445'670
Rechnungsabgrenzungen	1'147'055	1'125'839	987'566	925'578	2'134'621	2'051'417
Forderungen	10'960'961	9'627'062	2'678'406	542'138	13'639'367	10'169'200
Flüssige Mittel	39'959'081	57'612'012	775'975	5'399'375	40'735'056	63'011'387
Total Aktiven	203'956'714	201'352'746	263'169'399	243'390'271	467'126'113	444'743'017
Passiven						
Eigenkapital						
Gewinnreserven	59'893'334	88'902'951	32'101'787	30'114'000	91'995'122	119'016'951
Ergebnis	-20'112'900	-29'009'617	7'153'184	1'987'787	-12'959'716	-27'021'830
Total Eigenkapital	39'780'434	59'893'334	39'254'971	32'101'787	79'035'405	91'995'122
Fremdkapital						
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	51'628'000	41'213'000	126'445'100	126'257'100	178'073'100	167'470'100
Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	0	0	53'997'000	48'602'000	53'997'000	48'602'000
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	7'600'000	11'100'000	38'900'000	35'000'000	46'500'000	46'100'000
Rechnungsabgrenzungen	59'338'980	32'257'544	814'259	203'010	60'153'239	32'460'554
Forderungen/ Verbindlichkeiten intern KVG/VVG	1'790'673	2'052'221	-1'790'673	-2'052'221	0	0
Verbindlichkeiten	43'818'627	54'836'646	5'548'742	3'278'595	49'367'369	58'115'241
Total Fremdkapital	164'176'280	141'459'412	223'914'428	211'288'484	388'090'708	352'747'895
Total Passiven	203'956'714	201'352'746	263'169'399	243'390'271	467'126'113	444'743'017

A photograph of a swimming pool with a blue tiled bottom and a white lane line. A black silhouette of a swimmer is visible in the water. The date '22 01 2024' is displayed in white text on teal rounded rectangles.

22 01 2024

Mein erster Tag nach der Verletzung.



4 Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Kapitalanlagen

Beträge in CHF	Anleihen ¹	Aktien ¹	Immobilien ¹	Übrige Anlagen	Total
2023					
Bestand 01.01.2023	206'181'186	83'602'648	48'486'192	9'145'856	347'415'882
Kauf/Verkauf netto	1'621'375	8'151'417	306'356	2'682'356	12'761'505
Realisierter Erfolg	-1'670'155	-176'121	0	0	-1'846'276
Nicht realisierter Erfolg	-28'284	6'898'305	2'720'600	143'611	9'734'232
Bestand 31.12.2023	206'104'122	98'476'249	51'513'149	11'971'823	368'065'343
Durchschnittsbestand 2023²	206'142'654	91'039'449	49'999'670	10'558'840	357'740'613
2024					
Bestand 01.01.2024	206'104'122	98'476'249	51'513'149	11'971'823	368'065'343
Kauf/Verkauf netto	14'210'384	12'169'017	1'231'374	0	27'610'775
Nicht realisierter Erfolg	-96'327	8'108'345	3'705'363	1'817'427	13'534'808
Bestand 31.12.2024	220'218'179	118'753'611	56'449'886	13'789'250	409'210'926
Durchschnittsbestand 2024²	213'161'151	108'614'930	53'981'517	12'880'537	388'638'135

¹ Direkte und indirekte Anlagen ² Durchschnittsbestand = $\frac{\text{Anfangsbestand} + \text{Endbestand}}{2}$

Anleihen

Direkte Anlagen

Die Anleihen wurden nach der Kostenamortisationsmethode bewertet. Nachfolgend werden die Marktwerte der Anleihen aufgeführt:

Kollektive Anlagen

Nebst den direkten Anlagen wird ein Anlagefonds in Obligationen gehalten. Per Bilanzstichtag beträgt der Marktwert CHF 1,9 Mio. (Vorjahr CHF 2,0 Mio.).

Beträge in CHF	Anleihen KVG	Anleihen VVG	Total
2023			
Bestand 01.01.2023	73'272'989	116'221'108	189'494'097
Kauf/Verkauf netto	-26'273	1'647'648	1'621'375
Veränderung Kurswerte	2'633'376	4'628'949	7'262'325
Bestand 31.12.2023	75'880'092	122'497'705	198'377'797
2024			
Bestand 01.01.2024	75'880'092	122'497'705	198'377'797
Kauf/Verkauf netto	9'039'856	5'183'292	14'223'148
Veränderung Kurswerte	2'735'599	2'955'043	5'690'643
Bestand 31.12.2024	87'655'547	130'636'040	218'291'587

Aktien**Direkte Anlagen**

Die direkten Anlagen in Aktien bestehen hauptsächlich aus Anlagen in Schweizer Aktien. Aus Gründen der Diversifikation bestehen zudem Anlagen in ausgewählten europäischen und amerikanischen Aktien.

Kollektive Anlagen

Zwecks Diversifikation werden Aktien weltweit mittels Anlagefonds abgedeckt. Per Bilanzstichtag beträgt der Marktwert CHF 9,8 Mio. (Vorjahr CHF 6,3 Mio.).

Immobilien**Grundstücke und Gebäude**

Der aktuelle Wert der Immobilien wurde nach der DCF-Methode ermittelt. Der verwendete Diskontierungssatz beträgt dabei im Schnitt 3,5 Prozent (Vorjahr 3,5 Prozent). Der Brandversicherungswert der Liegenschaften beträgt CHF 24'824'000 (Vorjahr CHF 23'964'000).

Im Vorjahr konnte die neu gestaltete Kundenzone im Erdgeschoss erfolgreich in Betrieb genommen werden. Die Investitionssumme von CHF 1,2 Mio. wurde aktiviert.

Kollektive Anlagen

Per Bilanzstichtag bestehen Anlagen in Immobilienfonds von CHF 27,2 Mio. (Vorjahr CHF 22,3 Mio.).

Übrige Anlagen**Beteiligungen**

Aquilana ist mit 50 Prozent an der Genossenschaft Hotel Collinetta, Schaffhausen, beteiligt, die das Hotel Collinetta in Ascona besitzt und betreibt.

Der aktuelle Wert der Beteiligung wurde nach der Praktikermethode ermittelt. Dabei wurden der zweifache Ertragswert und der Substanzwert verwendet. Der Ertragswert wurde auf der Basis des Jahresabschlusses der letzten 3 Jahre mit einem Kapitalisierungssatz von 10 Prozent gerechnet. Der Substanzwert entspricht dem anteiligen Eigenkapital.

Darlehen

Es besteht ein Darlehen gegenüber der Genossenschaft Hotel Collinetta von CHF 500'000 (Vorjahr CHF 500'000), das aktuell zu einem Zinssatz von 2,75 Prozent verzinst wird.

Übrige Finanzanlagen

Der aktuelle Wert der Beteiligung an der Centris AG wurde nach der DCF-Methode ermittelt. Die Unternehmensbewertung wurde von einer externen Revisionsgesellschaft geprüft. Zudem sind im Berichtsjahr CHF 2,1 Mio. (Vorjahr CHF 2,0 Mio.) in alternative Anlagen investiert.

Derivative Finanzinstrumente

Per 31. Dezember 2024 bestehen analog zum Vorjahr keine Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Es besteht ein Rahmenkreditvertrag mit der AKB, Aarau, über CHF 5 Mio. Dieser Betrag dient als Margenlimite für Optionsgeschäfte.

4.2 Sachanlagen

Beträge in CHF

	Mobilien	EDV-Anlagen	Fahrzeuge	Total
2023				
Anschaffungswerte 01.01.2023	769'267	931'574	53'201	1'754'042
Zugänge	72'560	283'750	0	356'310
Abgänge	-97'530	-114'014	0	-211'544
Stand 31.12.2023	744'297	1'101'310	53'201	1'898'808
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2023	-677'812	-708'609	-53'201	-1'439'622
Abgänge	97'530	114'014	0	211'544
Abschreibungen	-29'549	-144'010	0	-173'559
Stand 31.12.2023	-609'831	-738'605	-53'201	-1'401'637
Nettobuchwert 31.12.2023	134'466	362'705	0	497'171
2024				
Anschaffungswerte 01.01.2024	744'297	1'101'310	53'201	1'898'808
Zugänge	16'394	164'039	59'070	239'503
Abgänge	0	-93'720	-53'201	-146'921
Stand 31.12.2024	760'691	1'171'629	59'070	1'991'390
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2024	-609'831	-738'605	-53'201	-1'401'637
Abgänge	0	93'720	53'201	146'921
Abschreibungen	-33'237	-206'162	-19'690	-259'089
Stand 31.12.2024	-643'068	-851'047	-19'690	-1'513'805
Nettobuchwert 31.12.2024	117'623	320'582	39'380	477'585

4.3 Immaterielle Anlagen

Beträge in CHF	Branchen- software	Übrige Software	Übrige immaterielle Anlagen	Total
2023				
Anschaffungswerte 01.01.2023	3'926'676	1'246'358	198'000	5'371'034
Zugänge	1'933	254'290	0	256'223
Abgänge	0	-427'799	0	-427'799
Stand 31.12.2023	3'928'609	1'072'849	198'000	5'199'459
2024				
Anschaffungswerte 01.01.2024	3'928'609	1'072'849	198'000	5'199'459
Zugänge	238'271	105'246	0	343'517
Abgänge	0	0	0	0
Stand 31.12.2024	4'166'880	1'178'095	198'000	5'542'975
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2023	-3'472'528	-802'095	-26'400	-4'301'023
Abgänge	0	427'799	0	427'799
Abschreibungen	-184'485	-153'650	-39'600	-377'735
Stand 31.12.2023	-3'657'013	-527'947	-66'000	-4'250'960
Nettobuchwert 31.12.2023	271'596	544'903	132'000	948'499
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2024	-3'657'013	-527'947	-66'000	-4'250'960
Abgänge	0	0	0	0
Abschreibungen	-123'190	-200'669	-39'600	-363'459
Stand 31.12.2024	-3'780'203	-728'616	-105'600	-4'614'418
Nettobuchwert 31.12.2024	386'677	449'479	92'400	928'557

4.4 Forderungen

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Versicherungsnehmer	12'162'617	9'579'538
./. Wertberichtigung	-284'000	-473'000
Rückversicherer	0	274'549
Kantone	1'089'339	252'266
Bund – Covid-19- Testkosten	1'468	12'376
Übrige Forderungen	669'943	523'472
Total	13'639'367	10'169'200

Die Zunahme der Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern ist primär auf das erneute Bestandeswachstum in der OKP zurückzuführen. Die Forderungen gegenüber Kantonen betreffen offene Beiträge für die Prämienverbilligung sowie für die Übernahme der ausstehenden Forderungen aus Verlustscheinen von Versicherten.

Die Forderung gegenüber dem Bund betrifft die Rückerstattung der Covid-19-Testkosten. Für das Geschäftsjahr 2024 wurden dem Bund insgesamt CHF 4'192 für die Covid-19-Testkosten in Rechnung gestellt (Vorjahr CHF 183'139).

4.5 Verbindlichkeiten

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Versicherungsnehmer	45'533'114	53'879'744
Leistungserbringer	2'712'319	3'442'045
Übrige Verbindlichkeiten	1'121'936	793'451
Total	49'367'369	58'115'241

Die Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern beinhalten Vorauszahlungen von Versicherungsprämien. Die Abnahme gegenüber dem Vorjahr ist auf den Rückgang des OKP-Versichertenbestandes per 1. Januar 2025 zurückzuführen.

Die Abnahme bei den Verbindlichkeiten gegenüber Leistungserbringern ist auf einen zusätzlichen Zahlungslauf kurz vor Jahresende zurückzuführen.

Die Zunahme bei den übrigen Verbindlichkeiten ist auf den höheren OKP-Versichertenbestand im Berichtsjahr zurückzuführen.

4.6 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Beträge in CHF	Schadenrückstellungen			Alterungsrückstellungen		Total
	Taggeld KVG	OKP	VVG	Taggeld KVG	VVG	
2023						
Stand 01.01.2023	1'384'000	26'697'000	6'223'100	129'000	121'137'000	155'570'100
Bildung	0	13'078'000	0	0	0	13'078'000
Auflösung	-61'000	0	-127'000	-14'000	-976'000	-1'178'000
Stand 31.12.2023	1'323'000	39'775'000	6'096'100	115'000	120'161'000	167'470'100
2024						
Stand 01.01.2024	1'323'000	39'775'000	6'096'100	115'000	120'161'000	167'470'100
Bildung	0	11'048'000	234'000	0	0	11'282'000
Auflösung	-610'000	0	0	-23'000	-46'000	-679'000
Stand 31.12.2024	713'000	50'823'000	6'330'100	92'000	120'115'000	178'073'100

4.7 Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Beträge in CHF	Antiselektions-	Grossrisiko-	Schwankungs-	Sicherheits-	Total
	rückstellungen	rückstellungen	rückstellungen	rückstellungen	
	VVG	VVG	VVG	VVG	
2023					
Stand 01.01.2023	9'897'000	896'000	32'760'000	3'431'000	46'984'000
Bildung	515'000	0	0	2'093'000	2'608'000
Auflösung	0	-30'000	-960'000	0	-990'000
Stand 31.12.2023	10'412'000	866'000	31'800'000	5'524'000	48'602'000
2024					
Stand 01.01.2024	10'412'000	866'000	31'800'000	5'524'000	48'602'000
Bildung	683'000	9'000	0	4'900'000	5'592'000
Auflösung	0	0	-197'000	0	-197'000
Stand 31.12.2024	11'095'000	875'000	31'603'000	10'424'000	53'997'000

4.8 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Beträge in CHF	KVG		VVG		Total	
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
Zielgrösse in %	13,65	13,71	15,05	14,91	14,54	14,48
Total Kapitalanlagen	150'601'123	131'700'145	258'609'802	236'365'198	409'210'925	368'065'343
Kalkulatorische Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen (max.)	20'557'181	18'061'494	38'924'254	35'236'755	59'481'435	53'298'249
Gebuchte Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	7'600'000	11'100'000	38'900'000	35'000'000	46'500'000	46'100'000

4.9 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Aufgrund des erneut grossen Kundenwachstums in der OKP von 71'938 Versicherten per 31. Dezember 2023 auf 90'015 Versicherte per 31. Dezember 2024 hat sich die Risikostruktur bei Aquilana abermals stark verändert. Demzufolge sind wiederum Beiträge in den Risikoausgleich zu leisten. Für das Geschäftsjahr 2024 wird mit einem Beitrag von rund CHF 50,3 Mio. gerechnet (Vorjahr CHF 22,3 Mio.). Zudem sind die bereits erhaltenen Akontozahlungen über CHF 7,2 Mio. zurückzuzahlen. Dies hat im Berichtsjahr zu einem starken Anstieg der passiven Rechnungsabgrenzungen geführt.

5 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

5.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Beträge in CHF	Taggeld KVG		OKP	
	2024	2023	2024	2023
Bruttoprämien	1'189'488	1'352'601	324'043'367	242'766'728
Erlösminderungen	-3'668	-6	-939'686	-199'857
Prämienermässigungen	-442'500	-207'000	-950'965	-719'676
Prämien Rückversicherer	0	0	0	-1'037'383
Beiträge Gesundheitsförderung/VBL	0	0	-565'517	-431'605
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	743'320	1'145'595	321'587'200	240'378'207

Beträge in CHF	VVG		Total	
	2024	2023	2024	2023
Bruttoprämien	31'603'954	31'806'259	356'836'808	275'925'587
Erlösminderungen	-43'114	-13'282	-986'467	-213'146
Prämienermässigungen	-2'129'886	-2'161'393	-3'523'351	-3'088'069
Prämien Rückversicherer	0	0	0	-1'037'383
Beiträge Gesundheitsförderung/VBL	0	0	-565'517	-431'605
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	29'430'954	29'631'583	351'761'473	271'155'385

5.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Beträge in CHF	Taggeld KVG		OKP	
	2024	2023	2024	2023
Bruttoleistungen	421'903	699'869	324'520'858	270'256'228
Kostenbeteiligungen	0	0	-55'641'798	-43'891'098
Leistungen Rückversicherer	0	0	0	-1'202'132
Sonstige Leistungen	0	0	1'818'391	1'279'329
Rückabwicklung Leistungserbringer	0	0	-35'178	0
Nettoleistungen	421'903	699'869	270'662'273	226'442'327

Beträge in CHF	VVG		Total	
	2024	2023	2024	2023
Bruttoleistungen	24'896'107	24'212'354	349'838'868	295'168'451
Kostenbeteiligungen	-471'976	-568'096	-56'113'774	-44'459'194
Leistungen Rückversicherer	0	0	0	-1'202'132
Sonstige Leistungen	127'125	142'040	1'945'516	1'421'369
Rückabwicklung Leistungserbringer	0	52'460	-35'178	52'460
Nettoleistungen	24'551'256	23'838'757	295'635'432	250'980'954

5.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Beträge in CHF	2024	2023
Personalaufwand	6'895'123	6'103'273
Verwaltungsräumlichkeiten	495'993	435'433
EDV	5'174'375	4'425'201
Verbandsbeiträge	552'292	426'024
Marketing und Werbung	594'259	764'352
Generalversammlung	165'037	146'615
Porti und Kosten Zahlungsverkehr	901'954	734'372
Archivierung, Scanning	394'583	312'617
Revision und Beratung	683'944	649'983
Vertrauensarzt/Case Management	978'288	745'977
Versichertenkarte	129'465	196'364
Externe Dienstleistung Regresse	18'545	68'169
Abschreibungen	622'548	551'295
Übriger Aufwand	384'306	258'756
Total	17'990'712	15'818'431

Die Zunahme bei den Verwaltungskosten geht einher mit dem erneuten Kundenwachstum per 1. Januar 2024.

In der Position Revision und Beratung sind Honorare für die Revision von CHF 118'743 enthalten (Vorjahr CHF 136'115). Diese Honorare umfassen die Prüfung der Jahresrechnung sowie der aufsichtsrechtlichen Prüfungen für das BAG und die FINMA.

5.4 Übriger betrieblicher Ertrag

Der übrige betriebliche Ertrag setzt sich primär aus Einnahmen von vermittelten Produkten zusammen.

5.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Beträge in CHF	Anleihen ¹	Aktien ¹	Immobilien ¹	Übrige Anlagen	Total
2023					
Ordentlicher Ertrag	2'546'058	3'023'199	1'587'821	1'269'041	8'426'119
Realisierte Kursgewinne	1'054	1'716'456	0	0	1'717'511
Unrealisierte Kursgewinne	21'833	11'112'614	2'726'380	294'004	14'154'830
Total Ertrag	2'568'946	15'852'269	4'314'201	1'563'045	24'298'460
Ordentlicher Aufwand	0	0	-375'668	0	-375'668
Realisierte Kursverluste	-1'671'209	-638'742	0	0	-2'309'951
Unrealisierte Kursverluste	-81'066	-4'183'360	-5'780	-150'393	-4'420'598
Spesen und Gebühren ²	-435'918	-192'516	-105'731	-22'328	-756'493
Total Aufwand	-2'188'193	-5'014'617	-487'179	-172'721	-7'862'710
Total Kapitalerfolg	380'753	10'837'652	3'827'021	1'390'323	16'435'750

Beträge in CHF	Anleihen ¹	Aktien ¹	Immobilien ¹	Übrige Anlagen	Total
2024					
Ordentlicher Ertrag	3'108'379	3'482'678	1'887'426	685'750	9'164'233
Realisierte Kursgewinne	2'137	1'666'631	84'611	0	1'753'379
Unrealisierte Kursgewinne	68'412	15'668'967	3'705'363	1'739'887	21'182'629
Total Ertrag	3'178'929	20'818'276	5'677'399	2'425'637	32'100'241
Ordentlicher Aufwand	0	0	-403'862	0	-403'862
Realisierte Kursverluste	-14'901	-575'652	-60	0	-590'613
Unrealisierte Kursverluste	-119'039	-7'528'782	0	0	-7'647'821
Spesen und Gebühren ²	-485'907	-247'591	-123'052	-29'362	-885'912
Total Aufwand	-619'848	-8'352'024	-526'974	-29'362	-9'528'208
Total Kapitalerfolg	2'559'081	12'466'252	5'150'425	2'396'275	22'572'033

¹ Direkte und indirekte Anlagen ² Aufteilung auf Anlagekategorie basierend auf dem Durchschnittsbestand

6 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven

Es bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

Nicht bilanzierte Leasinggeschäfte

Es bestehen wie im Vorjahr keine Leasingverträge.

7 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

In der Berichtsperiode wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften getätigt. Es bestehen per Bilanz-

stichtag keine offenen Forderungen oder Verbindlichkeiten.

8 Eventualforderungen und -verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

10 Rechtsform und Domizil

Aquilana Versicherungen hat die Rechtsform eines Vereins und ist in Baden domiziliert.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Aquilana Versicherungen, Baden

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Aquilana Versicherungen (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seite 20 bis 39) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2024 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

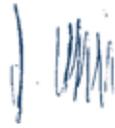
Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Angela Marti
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Severin Merkle
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 25. März 2025

29

04

2024

Mein erster Tag ohne Rückenschmerzen.



Weitere Kennzahlen

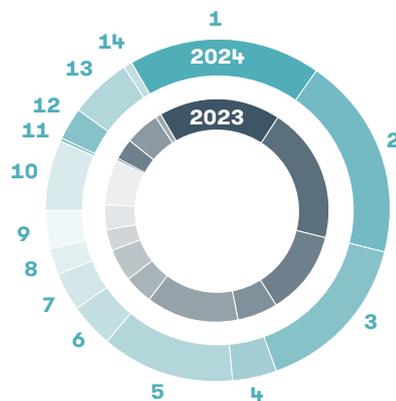
Spitalkosten (34,8%) CHF 112,8 Mio.

Leistungen nach Kostengruppen

Beiträge in CHF	2024	Anteil %	2023	Differenz	Anteil %	Veränderung %
Aufwand						
Obligatorische Krankenpflege						
Arztkosten	58'605'569	18,1	46'643'902	11'961'667	17,3	25,6
Spitalkosten stationär	62'700'258	19,3	53'912'375	8'787'883	19,9	16,3
Spitalkosten ambulant	50'078'893	15,4	39'894'207	10'184'686	14,8	25,5
Medikamente Arzt	13'809'232	4,3	12'848'972	960'260	4,8	7,5
Medikamente Apotheke	40'963'736	12,6	34'857'860	6'105'876	12,9	17,5
Medikamente Spital ambulant	12'959'775	4,0	10'676'141	2'283'634	4,0	21,4
Pflegeheime	12'051'905	3,7	10'142'917	1'908'988	3,8	18,8
Spitex	8'390'681	2,6	7'151'621	1'239'061	2,6	17,3
Physiotherapie	11'133'634	3,4	10'371'847	761'787	3,8	7,3
Labor	22'062'811	6,8	17'582'924	4'479'886	6,5	25,5
Chiropraktoren	613'453	0,2	583'925	29'528	0,2	5,1
Mittel und Gegenstände	10'373'428	3,2	8'749'667	1'623'762	3,2	18,6
Röntgen	18'479'086	5,7	14'988'478	3'490'607	5,5	23,3
Übrige Kosten	2'298'397	0,7	1'851'392	447'005	0,7	24,1
Total	324'520'858	100,0	270'256'228	54'264'630	100,0	20,1

Aufteilung Leistungen Vergleich 2024 und 2023 (Beträge in CHF)

324,5 Mio.
270,3 Mio.
+ 54,2 Mio.
+ 20,1 %



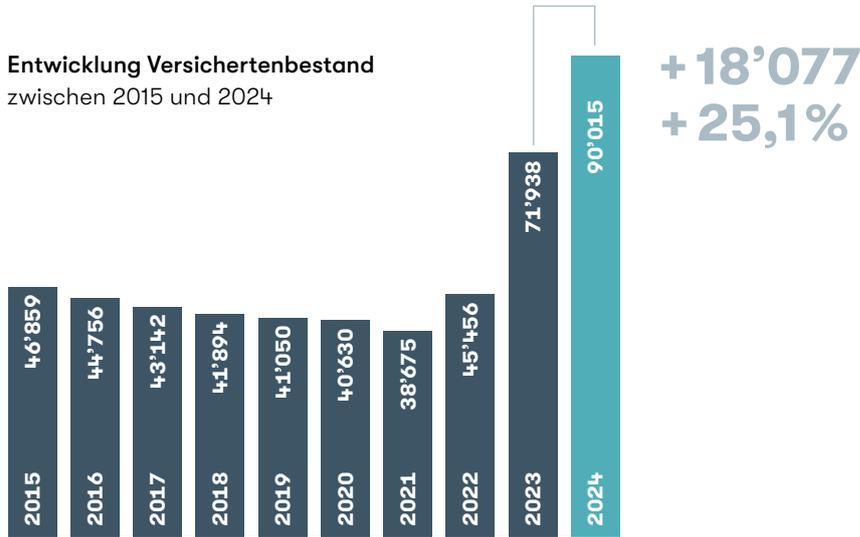
- 1 Arztkosten
- 2 Spitalkosten stationär
- 3 Spitalkosten ambulant
- 4 Medikamente Arzt
- 5 Medikamente Apotheke
- 6 Medikamente Spital ambulant
- 7 Pflegeheime
- 8 Spitex
- 9 Physiotherapie
- 10 Labor
- 11 Chiropraktoren
- 12 Mittel und Gegenstände
- 13 Röntgen
- 14 Übrige Kosten

OKP-Versicherte
im Jahr 2024

90'015

OKP-Versicherte

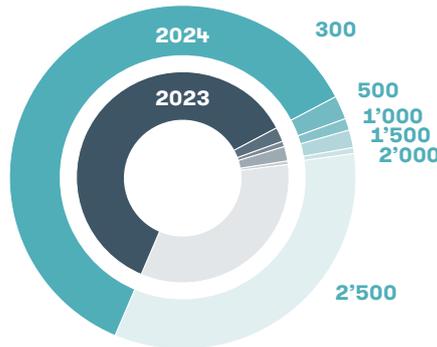
Entwicklung Versichertenbestand
zwischen 2015 und 2024



Versicherte nach Versichertenmodell und Franchisestufen
Vergleich 2024 und 2023

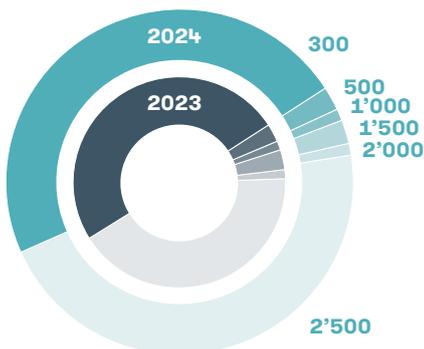
Obligatorische Krankenpflege

29'489
29'757
- 268
- 0,9%



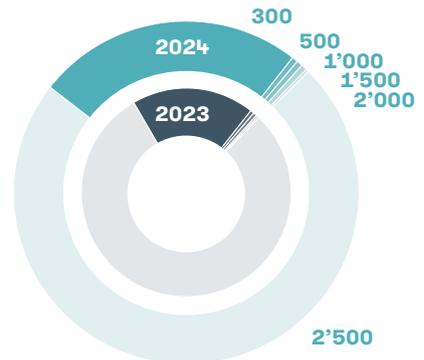
Hausarztmodell CASAMED

47'903
31'190
+ 16'713
+ 53,6%



SMARTMED

12'623
10'991
+ 1'632
+ 14,8%

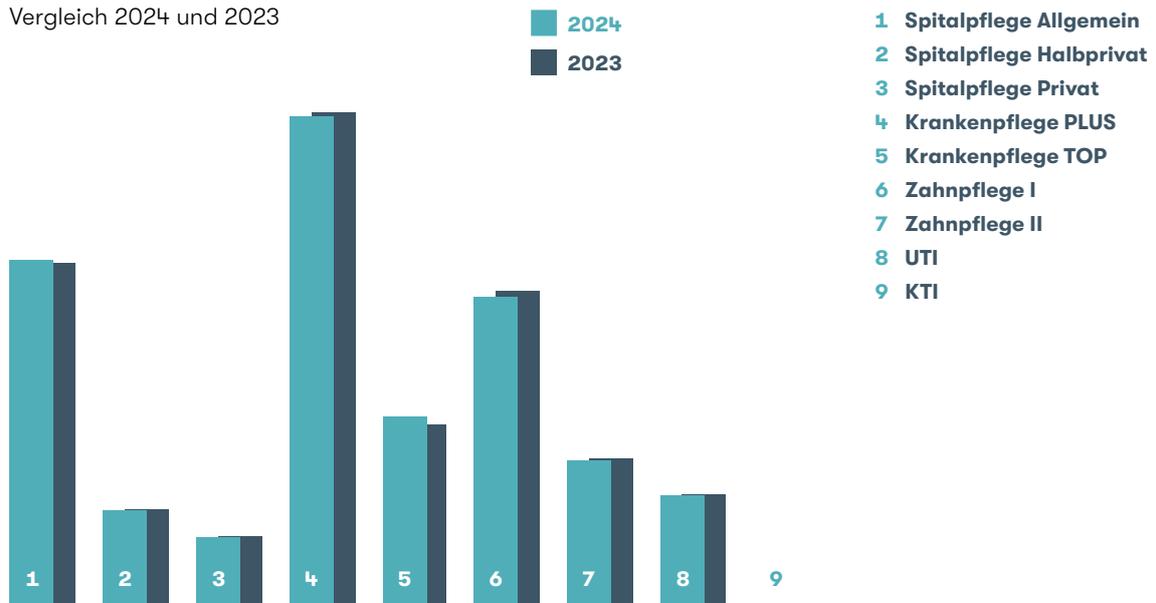


VVG-Versicherte

Zusatzversicherungen	31.12.2024	31.12.2023
Spitalpflege Allgemein	14'622	14'502
Spitalpflege Halbprivat	4'101	4'172
Spitalpflege Privat	2'999	3'027
Krankenpflege PLUS	20'677	20'830
Krankenpflege TOP	8'048	7'737
Zahnpflege I	13'099	13'338
Zahnpflege II	6'204	6'309
UTI	4'762	4'788
KTI	107	114

Verteilung Zusatzversicherungen

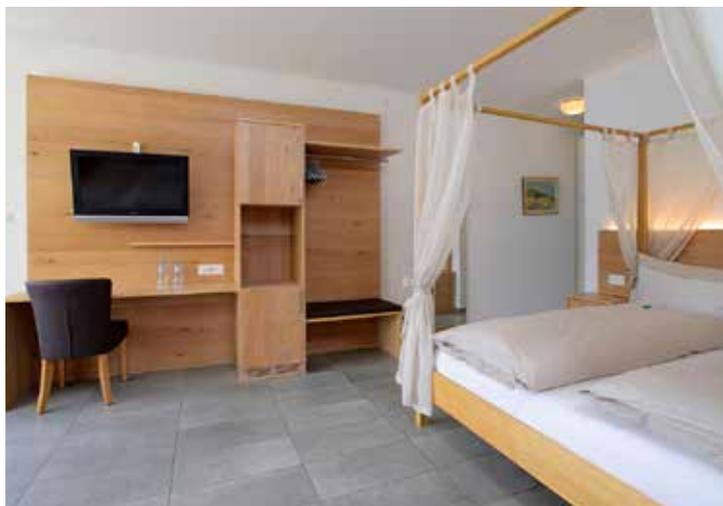
Vergleich 2024 und 2023



Hotel Collinetta, Ascona

Die Wohlfühloase am Lago Maggiore

Das Hotel Collinetta am Lago Maggiore ist eine gemeinsame Beteiligung von Aquilana Versicherungen, Baden, und der Wohlfahrtsstiftung Georg Fischer, Schaffhausen. Wunderschön bei Ascona gelegen, erfreut sich das gepflegte Drei-Sterne-Haus Superior seit Jahren wachsender Beliebtheit. Das Hotel wurde in verschiedenen Umbauschritten von innen heraus erneuert und setzt moderne Akzente. Der subtropische Garten und die ausgezeichnete Küche tragen zu einem unvergesslichen Aufenthalt bei.





Subtropischer Garten
Eigenes Strandbad
Hallenbad
Fitnessraum
Solarium
Angenehme Räumlichkeiten
Vorzügliche Küche
Auf Wunsch Diät
Ärztliche Betreuung
Ganzjährig geöffnet
Gratisparkplätze
Herrliche Aussicht
Absolute Ruhe



Buchen Sie direkt über die Website – günstiger als je zuvor. Als Aquilana-Kundin oder -Kunde profitieren Sie von bis zu 15 Prozent Ermässigung auf die Hotelpreise.

